

Thursday, February 26. 2009

Kongress und Food Night

Heute startet hier in Düsseldorf der Kongress Christlicher Führungskräfte. Dieses elitär-christliche Treffen "werteorientierter" Kapitalisten, ausgerichtet vor allem von idea und diversen anderen Kongresspartnern, zieht inzwischen über 3000 "Entscheider" und 250 Aussteller an.

Da der Kongress diesmal in Düsseldorf stattfindet, und weil ich hoffe bei den dortigen Seminaren etwas dazu lernen und ein paar neue Kontakte knüpfen zu können, habe ich diesmal meine Kapitalistenscheu überwunden und mich mal angemeldet (wahrscheinlich werde ich mich darüber noch ärgern - aber egal ... jetzt ist es eh zu spät). Na ja, sollte ich dort jedenfalls etwas Erwähnenswertes erleben, werde ich das hier sicherlich kundtun. Wenn nicht, wisst ihr ja wie spannend es war, und dass es sich nicht gelohnt hat.

Wenn jemand von euch auch auf dem Kongress ist (und das hier noch rechtzeitig liest), kann er mir gerne mal schreiben, vielleicht ergibt sich ja ein Treffen.

Was gibt es noch zu erwähnen? Ach ja, Samstag ist wieder Food Night bei Mosaik Düsseldorf (ab 19.30 Uhr). Wer kann, sollte auf jeden Fall reinschauen (ließe sich als Kongressbesucher ja auch prima verbinden).

Posted by francis in Mosaik Düsseldorf, Notizen at 00:09

Tuesday, February 24. 2009

kram fünfunddreißig

[Foto-Quelle]

Beim gestrigen Rosenmontagsumzug hier in Düsseldorf ist mir besonders dieser Wagen ins Auge gesprungen (wobei die Putin-Pistole auch schon genial war):

[Foto-Quelle]-----

Frank hat vor drei Wochen Guitar Praise ausgegraben und es zunächst für eine Parodie gehalten. Als Evangelikaler ist man natürlich nicht so naiv. - Das Video dazu kann auch hier bestaunt werden.

Och schade, die Baseler Psi-Tage gibt es nun nicht mehr - sie sind ein Opfer der Kommerzialisierung geworden.

Ich frage mich wirklich, worin dieser "Wiederherstellungprozess" wohl besteht? Das hat mich auch bei Ted Haggard beschäftigt. Was genau passiert mit den Leuten?

Maria verlässt die Katholische Kirche. Die Nachricht zu bringen - so bedeutungslos sie doch eigentlich ist - konnten sich manche Medien nicht verkneifen. Im Übrigen "wechselt" sie zu Hillsong (ja, die mit dem Lobpreis).

Die Mormonen wollen argumentativ etwas aufrüsten. Das zeigt sich zumindest an dieser Organisation: "The Foundation for Apologetic Information & Research (FAIR) ist eine Nonprofit-Organisation, die gutdokumentierte Antworten auf ungerechtfertigte Kritik gegen die Lehren, den Glauben und die Glaubenspraxis der Kirche Jesu Christi der Heiligen der Letzten Tage (Mormonen), anbietet." - Laut EZW fühlen sich die Mormonen in Deutschland ohnehin im Aufwind. Keine Ahnung, wie das sein kann. Das ist nun wirklich eine obskure Vereinigung, die hier (bzw. in Europa allgemein) noch weniger Daseins- und Erfolgsberechtigung hat als die Zeugen Jehovas.

Der liegt schon seit Monaten in meinen Bookmarks: Ein überraschend guter und ausgewogener taz-Artikel über Billy Graham (zum 90. Geburtstag).

Dieses Video stammt auch schon von Ende Dezember: Wenn Glaube lebensgefährlich sein kann (klingt ein bisschen danach als wäre er nur im Gefängnis lebensgefährlich). "In 40 Tagen auf den rechten Weg" wäre übrigens ein würdiger Alternativtitel für "Leben mit Vision" gewesen. Zumindest in den 50ern.

Posted by francis in Evangelikalismus, Glaubenskultur, Notizen, Weltanschauungen at 21:35

Saturday, February 14. 2009

Ein Monat Pause ist genug!

Pünktlich zu Karneval (nächste Woche) wird es hier auch mal wieder Neues geben. Das liegt allerdings weniger an Karneval als an der Tatsache, dass ich zeitlich wieder etwas mehr Möglichkeiten zum Bloggen haben werde. Deshalb hier schon mal eine kleine Einstimmung darauf, womit ich mich derzeit so beschäftige, auch - aber nicht nur - in Bezug auf das Blog:

[Quelle]

Posted by francis in Notizen at 19:38